

Double Dash!

Chaos auf der Rennstrecke...

Von Venka

Kapitel 6: Aller Anfang ist schwer...

06 - Aller Anfang ist schwer...

Es war für Kai eine Erfahrung, wie er sie nie zuvor in seinem Leben gemacht hatte. Man konnte es vielleicht mit dem Gefühl vergleichen, dass er hatte, als er das erste Mal Achterbahn gefahren war. Nur dass er jetzt nirgends angeschnallt war sondern sich festhalten musste um nicht von dem mit mehr als 70 km/h dahin rasenden Kart herunter zu fallen.

Und es war schon ein krasser Unterschied ob ein Fahranfänger am Steuer saß oder ein Vollprofi, der jeden Tag so einen Rennwagen fuhr.

Yoshi entpuppte sich als harter und unerbittlicher Trainer. Mit peitschenartigen Kommandos wie >Links!< >Rechts!< >Mitte!< zwang der Dinosaurier seinen Beifahrer, sich den Bewegungen des Karts anzupassen, damit er nicht heruntersegelte.

Trotzdem gelang es Kai nicht, sich in der Kurve vor der kleinen Tribüne auf dem Auto zu halten. In vier von vier Runden wurde dem Grauhaarigen die schnelle Rechts-Links-Rechts-Kombination der Kurve zum Verhängnis und jedes Mal segelte er nach der Linkskurve beim einlenken in die zweite Rechtskurve in den Staub neben der Strecke.

"Geht's dir gut?" wollte Yoshi wissen, nachdem Kai wieder aufgestiegen war.

"Ja... - Was mach ich falsch, kannst du mir das sagen?"

"Kann ich." gab der Dinosaurier ernst zurück. "Du lässt mich die Einschlagpunkte für die Kurven wählen und kommst selbst nicht mit den Bewegungen nach, weil du nicht drauf vorbereitet bist."

"Soll heißen?"

"Versuche, mir durch kurze Gewichtsverlagerungen anzudeuten, wann ich in die Kurve gehen soll. Das Kart reagiert schneller als dein Körper. Wenn du mir Signale gibst, dann bist du auf die drauf folgenden Manöver besser vorbereitet."

"Hm..."

"Vergiss eins niemals: Du als Beifahrer bist dafür verantwortlich, dass das Kart auf der von dir bestimmten Ideallinie in der Kurve bleibt! Deine Gewichtsverlagerung bestimmt den Fahrtweg, ich gebe nur die Richtung vor."

"OK, dann versuchen wir es noch mal aber beschwer dich hinterher nicht, wenn wir nicht im Idealbogen um die Kurve schlittern oder mal irgendwo gegen knallen."

Yoshi lachte. "Dafür übst du ja noch. Ich bin Profi, das darfst du nie vergessen."

"Na OK... - Versuchen wir es gleich noch mal!"

Auf der Suche nach Kai erreichten Marik, Yugi und Max schließlich ebenfalls die Rennstrecke, auf der das momentane Double-Dash-Training stattfand.

Der Blondschoopf lief ein paar Meter vor den beiden anderen, da sich diese im schönsten Streitgespräch befanden, Marik Yugi andauern mit >Yami< anredete und ihn anmeckerte, dass ihm ja eigentlich der Thron des Pharaos zustehen würde. Yugi hingegen redete irgendwas von wegen altes Ägypten, Milleniumsgegenstände, längst vergangener Zeit und streitsüchtigen Milleniumsgeistern.

Und da die beiden Streithähne weder auf die Umgebung noch auf den Weg achteten, entdeckte Max, der von dem Streit mehr als nur verwirrt war, Dranzer auch als erstes. Der große Feuervogel saß auf der Wiese neben der Strecke und putzte sich gerade hingebungsvoll sein Gefieder.

Max war nun noch mehr verwirrt als vorher. Wenn auf dieser komischen Insel sogar die Bit-Beasts lebendig wurden und jeder Blader nur eins davon hatte, was geschah dann mit den Kartenmonstern der Duellanten? Von der Sorte hatte jeder doch mindestens 20 verschiedene im Deck. Das konnte echt heiter werden.

"Hey Dranzer... - Wo hast du denn deinen Herrn gelassen?" fragte Max leise nachdem er sich dem Bit-Beast vorsichtig genähert hatte.

Der Feuervogel wandte seinen Blick zu dem Jungen, der ihn angesprochen hatte. "Bricht sich gerade den Hals..." gab er mit einer tiefen, freundlichen, aber eindeutig weiblichen Stimme zurück.

"Wo?" wollte Max wissen. Er machte sich keine großen Gedanken darüber, dass Dranzer ihm geantwortet hatte und dass er ganz offensichtlich auch noch eine Sie war. Auf dieser Insel wunderte ihn mittlerweile gar nichts mehr.

"Da unten..." sagte Dranzer knapp.

Kopfschüttelnd blickte Max auf die Rennstrecke schräg unter sich. Wie immer befanden sich 9 Rennwagen auf der Piste, diesmal nur nicht in Bewegung sondern in einer Massenkarambolage ineinander verknäult.

"Hey Max!" rief Diddy plötzlich von weiter unten. "Wir könnten mal Hilfe gebrauchen! Wir müssen die Karts auseinander kriegen!"

"Sicher doch, gern!"

Er warf noch einen Blick in Richtung Marik und Yugi, die sich immer noch aufs heftigste beschimpften und lief dann die Wiese herunter auf die Strecke, wo er schließlich auch auf Kai traf, der, gemeinsam mit Yoshi, gerade versuchte, Bowers riesenhaften Boliden aus dem Knäul von Autos zu ziehen.

"Ich bin unschuldig!" schimpfte Mario anscheinend schon zum wiederholten Male.

"Wer hat denn dann die Rätselbox in der letzten Runde auf die Bahn geschmissen?" wollte Daisy wissen.

"Ich nicht, das war Baby Luigi in der vorletzten Runde!"

"Das stimmt, Mario hat zwar letzte Runde ne Rätselbox geworfen, aber da bin ich dann reingefahren." gab Toad zu.

"Sagt mal hat einer nachgesehen ob die Bombe von meinem Kart irgendwo auf der Strecke gelandet ist?" fragte Wario dazwischen.

"Wenn es noch nirgends geknallt hat, dann sicher nicht..." gab Koopa zurück.

"Das gefällt mir gar nicht." murmelte Wario. "Das würde heißen, dass..."

Ein Ohrenbetäubender Knall zerriss die >friedvolle< Atmosphäre auf der Piste und alles, ob nun Kart, Fahrer, Beifahrer oder noch herumliegende Items, wurde mehrere Meter vom Detonationszentrum weggeschleudert.

Was den unbestreitbaren Vorteil hatte, dass die Karts nicht mehr in einem großen Knäul zusammen standen, sondern nunmehr irgendwo mehr oder minder zerbeult

inklusive ihrer Fahrer auf der Wiese lagen.

Und außerdem zierten die Piste mehrere Brandspuren.

"WAAAAARIOOOOOOOO!!!" Peachs Stimme hatte verdächtige Ähnlichkeit mit einer Feuersirene. "Sag mal bist du noch zu retten? Wie lange wolltest du uns noch vorenthalten, dass da eine Bombe auf deinem Kart liegt?"

"Gar nicht mehr euer Streitsüchtigkeit. Es hat nun mittlerweile geknallt."

"Oh na warte! Wenn durch deine Unvernunft mein Kart auch nur die kleinste Beule hat, dann kannst du dich frisch machen!"

"Aber ich wollte das Ding doch wegschmeißen! Nur die Karambolage kam, bevor ich dazu kam!"

"Wer ist eigentlich in die Rätselbox reingefahren?" knurrte Bowser.

"Baby Mario! Der Da-Da-Buggy war direkt vor uns! Und Baby Luigi saß hinten drauf!" wusste Birdo zu berichten.

"Wie kann man so bescheuert sein und in seine eigene Rätselbox reinfahren? Es wäre ja mal ne Maßnahme, sich zu merken, wo man das Ding fallen gelassen hat!" schimpfte Luigi, worauf Baby Mario eine Heulattacke vom Stapel ließ.

"Schrei das arme Baby nicht so an!" tönte es von Mario. "Das arme Ding trägt noch bleibende Schäden davon!"

"Du meinst, es wird dann wie du?" wollte Donkey Kong wissen, was Mario nun vollkommen die Sprache verschlug.

"Geht... - Geht das hier immer so zu?" fragte Max erstaunt. Auch er war durch die Druckwelle der Detonation bis auf die Wiese geflogen und saß jetzt neben Daisy.

Die Prinzessin schüttelte den Kopf, was ihr ohnehin schon schief in den Haaren hängendes Diadem gänzlich zum Absturz brachte. "Nein..." gab sie zurück während sie das Diadem wieder aufsammelte. "Nur wenn wir uns mal wieder nicht einig sind, wer wann welches Item wo auf die Bahn geworfen hat. Und das auch nur im Training, im Rennen ist das egal, aber da gab's noch nie eine Massenkarambolage. Irgendwie sind dann die anderen immer um den Unglücksfahrer herumgefahren." gab sie zur Auskunft.

"Na toll..." murmelte Max und wandte sich dann Kai zu, dem der Knall gar nichts ausgemacht zu haben schien, jedenfalls versuchte er gerade, den Rot-Feuer wieder auf seine Räder zu stellen.

"Was machst du denn hier, Kai?" fragte der Blondschoopf.

"Eigentlich wollte mir Yoshi beibringen, wie man sich auf so einem Auto hält. Das hab ich auch irgendwann hin bekommen, dann aber meinte er, wir könnten es nebenher ja mal mit dem Einsatz von Items versuchen und nachdem wir dann auch das erste Mal durch so eine Barriere mit Itemboxen gefahren sind und ich so ne komische Banane in der Hand hatte, kam hinter der nächstbesten Kurve diese Massenkarambolage, in die wir dann auch prompt mit reingeraten sind. Yoshi konnte nicht mehr bremsen und ist auf Warios Kart aufgefahren, weißt du? Dann sind noch n paar andere ins Stauende reingekracht. Und den Rest der Geschichte kennst du."

Max nickte verwirrt. Kai stellte sich freiwillig auf so ein Kart? Der musste doch Lebensmüde sein.

"Geht es dir gut, Kai? Hast du dir bei diesem Unfall auch nicht weh getan?" wollte der Blonde besorgt wissen.

"Mir geht's Klasse!" gab Kai zurück. "Double Dash ist der Wahnsinn! Dieses Gefühl, was du auf diesem Go-Kart hast ist einfach nicht zu beschreiben! Das musst du erlebt haben! Wie Achterbahn im Stehen und ohne Sperrbügel!" erklärte er, während er es endlich hin bekommen hatte, den Rot-Feuer wieder auf seine Räder zu stellen und

zufrieden feststellte, dass der Motor trotz Karambolage und Bombenexplosion noch immer seinen Dienst tat.

Max blickte seinen Teamleader irritiert an. "Äh ja... - Ganz toll..." murmelte er.

"Willst du's versuchen? Ich fahr auch nicht so schnell wie eben mit Kai." schlug Yoshi vor.

"Äh... - Ich..." begann der Blonde zögernd.

"Kannst auch mit mir mitfahren. Oder selber fahren, wenn dir das lieber ist." mischte sich Diddy ein.

"Na ja, ich würd schon... - Irgendwie gern mal..." gab Max zögernd zu.

"Fein!" meinte Diddy und klatschte in die Hände. "Bei mir oder bei Yoshi?"

Max sah den Affen vor sich schief grinsend an. "Wenn du nicht so schnell fährst, dann bei dir..."

"Sehr schön! Nehmt den Rot-Feuer, ich schau zu." legte Kai fest.

"Zuschauen ist nicht!" grinste Yoshi. "Wir beide nehmen mein Kart!"

Müde ließ sich Max am abend in sein Bett sinken. Jeder einzelne Knochen im Körper tat ihm weh und eigentlich war es ihm schleierhaft, wie er sich hatte nur so wenige Verletzungen bei seinen Stürzen zuziehen können.

Ein paar rote Stellen, die sich anschickten zu blauen Flecken zu werden und eine Beule an der Stirn, war alles, was er an Blessuren davongetragen hatte.

Aber Kai hatte recht gehabt. Double Dash war genial und machte, wenn man den Bogen einmal heraus hatte, unheimlichen Spaß. Wenn man es aber nicht konnte, musste man recht schmerzhaftes Lehrgeld bezahlen.

"Kann ich reinkommen?"

Max schrak aus seinen Gedanken hoch und blickte in Richtung der Tür durch die Kai gerade ins Zimmer blickte.

"Klar, komm ruhig rein!" gab Max zur Antwort und setzte sich auf.

"Bin nicht alleine."

"Kommt halt rein."

Nacheinander betraten Kai, Marik, Yugi, Serenity und Jonny das Zimmer.

"Hi Unglücksrabe." begrüßte Jonny den Blondem.

"Was heißt hier Unglücksrabe?" wollte Max wissen.

"Hab gehört, du hast dich heute mehrmals schwungvoll auf dem Asphalt langgelegt, weil du dieses Double Dash unbedingt probieren musstest." gab der Schotte zurück.

Max zuckte mit den Schultern. "Es hat Spaß gemacht, ich trainier morgen fahren."

"Ja? Cool, ich auch." lachte Marik.

"Hab gehört, wir kriegen erst mal Einsitzer zum Einfahren." mischte sich Kai ein.

"Ihr kriegt Einsitzer, mich will Diddy in die Mangel nehmen." entgegnete der Ägypter.

"Ihr macht das alle drei?" fragte Yugi entgeistert.

"Ja und wenn du heute nicht so verdammt vertieft in dein Streitgespräch mit Marik gewesen wärst, dann hättest du heute auch schon fahren dürfen."

"Danke, ich bin doch nicht lebensmüde..." war die darauf folgende Rückantwort.

"Also mich würde das schon interessieren..." entgegnete Serenity.

"Dann fragen wir Yoshi doch morgen am besten ob er dir Balancetraining gibt."

"Serenity, hältst du das für eine gute Idee?" wollte Yugi wissen.

Das Mädchen lächelte ihn an. "Warum denn nicht?"

"Wenn du das machst, dann mach ich auch mit!" legte Jonny für sich fest.

"Oh Mann Leute!" protestierte Yugi.

"Also?" fragte Kai.

Yugi rollte mit den Augen. "Also gut, überredet, ich versuch's... - Aber nur ein einziges Mal!"

Also manchmal frage ich mich echt, wieso bei mir immer alle Charas mächtig OOC sind...

Kann mir das einer verraten?